

Kurzarbeit in Chemiebranche steigt

Wiesbaden. In der Chemie- und Pharmabranche steigt die Zahl der Kurzarbeiter in der Coronakrise rasant. Im April werden voraussichtlich knapp 85.000 Beschäftigte in Kurzarbeit sein, heißt es nach einer Umfrage des Bundesarbeitgeberverbands Chemie (BAVC) unter fast 250 Mitgliedsfirmen. Das seien jeder siebte Mitarbeiter bzw. 14 Prozent der Arbeitskräfte in der Branche mit ihren 580.000 Beschäftigten hierzulande. Im Vergleich zum März verfünffache sich damit der Anteil der Menschen in Kurzarbeit, heißt es in dem Papier, das der *dpa* am Mittwoch vorlag. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/376213.kurzarbeit-in-chemiebranche-steigt.html>